

MITTEILUNGSBLATT



Nummer 13,
Donnerstag,
27. März 2014


TIEFENBRONN
ENZKREIS

1914 **100** Jahre 2014


Kleintierzüchterverein Tiefenbronn C340 e. V.

Einladung zum Festbankett

Am 29. März 2014 findet in der Gemmingenhalle ein Festbankett statt, zu dem wir die Einwohnerschaft aus Tiefenbronn, Mühlhausen und Lehningen recht herzlich einladen möchten.

Beginnen werden wir um 18.00 Uhr mit einem Sektempfang, bevor die Tiefenbronner Musik den offiziellen Festakt um 18.45 Uhr eröffnet.

Die Grußworte und Ehrungen werden umrahmt mit einem unterhaltsamen und abwechslungsreichen Programm, unter Mitwirkung des Kinderballetts des TCV, Martin und Marius Neumann, Michael Rau und als besondere Attraktion eine Feuershow.

Für das leibliche Wohl ist auch an diesem Abend bestens gesorgt.

Die Tiefenbronner Kleintierzüchter würden sich freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.





100 Jahre Kleintierzüchterverein Tiefenbronn e.V.



Vereinsheim 2014



Vereinsheimbau 1968



75-jähriges Jubiläum



Vorstand im Jubiläumsjahr sitzend von links:
Udo Bogner, Erich Gotsch, Manfred Kuhnle, Richard Sickinger
stehend von links: Suse Rapp, Dieter Glass, Franz Gärtner,
Martin Pfeffinger, Fabian Gärtner, Martin
Jost, Felix Gärtner, Hanne Jost



Verwaltung und Züchter 1989



Züchter 1992



Einladung

zum



gemütlichen **Fastenfrühstück**
mit allerlei leckeren Schmankerln



am

Sonntag, 30. März 2014

Kuchenverkauf – auch für zu Hause



im kath. Gemeindezentrum
St. Alexander

gleich nach dem 9-Uhr-Gottesdienst.



**Wichtige Telefonnummern - Notdienste****Abendsprechstunden
des Bürgermeisters:**

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters am Montag, den 31. März 2014 entfallen.

Rathaus Tiefenbronn:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit von Terminvereinbarungen - auch außerhalb dieser Öffnungszeiten.

Bei größeren Terminen (Rentenantrag, Anmeldung zur Eheschließung, Bauangelegenheiten und dergleichen) empfiehlt sich die Vereinbarung eines Termins mit der Sachbearbeiterin/dem Sachbearbeiter.

Informationen zu Tiefenbronn erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.Tiefenbronn.de>

Telefonnummer Bürgermeisteramt Tiefenbronn 07234 9500-0

Kindergärten

OT Tiefenbronn, Schlossgartenstr. 12, Büro und Purzel: Tel. 0157 73816126, Elefanten, Käfer und Bären: Tel.: 0157 87816147
OT Mühlhausen, Tiefenbronner Str. 17
Tel. 07234 8681

OT Lehningen, Hauptstr. 20, Tel. 07234 8665

Schulen

Grundschule „Lucas-Moser-Schule“, Lucas-Moser-Str. 9 - 11, Tel. 07234 5925
Verbandsschule im Biet, Grund- und Werkrealschule, Liebenzeller Str. 30, 75242 Neuhausen, Tel. 07234 980100

Kläranlage

Im Würmtal 7, Tel. 07234 7274

Wasserversorgung

Im Würmtal 3, 75233 Tiefenbronn
Betriebsführung: Stadtwerke Pforzheim bei Störungen Tel. 07231 393837 oder Tel. 0700 797393837

Polizei: Pforzheim 07231 1865100
Polizeiposten Tiefenbronn 07234 4248
bei **Notruf: 110** (ohne Vorwahl)

Notruf Feuerwehr, Unfall und Notarztwagen: 112 (ohne Vorwahl)

Notfallmeldung Wer meldet?
Name und Standort Wo ist es passiert?
Genauere Bezeichnung des Notfallortes Was ist passiert?

Zahl der Verletzten/Erkrankten
Verletzte eingeklemmt?

Ärztlicher Notfalldienst

Gemeinsamer Notfalldienst der Ärzte im Biet und der Stadt Pforzheim

In den Sprechstundendenfreien Zeiten, also am Abend, mittwochnachmittags, an Wochenenden und Feiertagen, erfolgt die ärztliche Versorgung durch die

Ärztliche Notfallpraxis im Siloah
St. Trudpert Klinikum Pforzheim,
Wilferdinger Straße 67,
Tel.: 07231 4988990 und die

Ärztliche Notfallpraxis im Klinikum
Pforzheim, Kanzlerstraße 2 - 6,
Tel.: 07231 4401292.

Diese sind dann geöffnet und können ohne Voranmeldung aufgesucht werden.

Patientenanrufe werden im Rahmen des organisierten Notfalldienstes unter der **Telefonnummer: 01805 1929219** für unseren südlichen Bezirk, direkt an die Notfallpraxis bzw. die Dienst habenden Ärzte des Fahrdienstes vermittelt.

Zahnärzte

Bereitschaftsdienst nur 10.00 bis 12.00 Uhr: Darüber hinaus ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. Der Bereitschaftsdienst wird am Wochenende über die Rufnummer des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Pforzheim, Tel. 07231 3737, vermittelt

Sonntagsdienst der Apotheken**Samstag, 29. März 2014**

Kirnbach-Apotheke in Niefern-Öschelbronn, Hauptstr. 36, Tel.: 07233 9 71 15 und Stadt-Apotheke in Renningen, Bahnhofstr. 22, Tel.: 07159 1 82 49

Sonntag, 30. März 2014

Franz-Josef-Gall-Apotheke in Tiefenbronn, Franz-Josef-Gall-Str. 37, Tel.: 07234 94 80 94 und Park-Apotheke im Leo 2000 in Leontenberg, Eltinger Str. 61, Tel.: 07152 2 22 11
(falls Apotheke Tiefenbronn nicht erreichbar) Wechsel des Notdienstes ist immer um 8.30 Uhr!

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband
Pforzheim-Enzkreis e.V.

**Rettungsdienst/Krankentransporte**

19222

Kurse 07231/373-220
(Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport, Betriebshelfer, LSM für Führerscheinbewerber)
Essen auf Rädern (Menservice)

07231/373-240

Ansprechpartner

Frau Uibel, r.uibel@drk-pforzheim.de

Notruf 24 - Haus-Servicesystem

07231 373-288

Herr Mautner, a.mautner@drk-pforzheim.de

Seniorenreisen + Seniorenbegleitung,

Frau Friedrich, Telefon 07231 373-230
Haus Schauinsland Tiefenbronn
Maria-Magdalena-Str. 6,
75233 Tiefenbronn, Tel. 07234 94635-0,
Fax 07234 94635-113,
info@schauinsland-aph.de
Jugend- und Drogenberatung

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim
Tel.: 07231 92277-0
www.agdrogen-pf.de

Aktionsgemeinschaft Drogen Pforzheim e. V.

Fachberatung Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.
Westliche 120, 75172 Pforzheim
Tel. 07231-566196-61, E-Mail:
fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

**Krankenpflegeverein der
katholischen Kirchengemeinden
Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.**

Herzliche Pflege von Haus zu Haus
Das Team des Krankenpflegevereins und der Nachbarschaftshilfe sind unter folgender Rufnummer zu erreichen:

Büro: 07234 1419

In dringenden pflegerischen Notfällen erreichen Sie uns über das Handy:
0162 5696532

Sprechzeiten im Büro:

Montag bis Freitag 11 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter aufnahmebereit. Wir rufen Sie gerne zurück.

KPV Tiefenbronn e.V. - Zur Tränke 2 - 75233 Tiefenbronn, Tel./Fax: 07234 1419 - www.krankenpflegeverein.de

Hospizgruppe Biet

Ehrenamtliche Begleiter von schwerkranken und sterbenden Menschen und Entlastung von Angehörigen unter dem Dach des **kath. Krankenpflegevereins Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.**

Kontakt über Telefon Krankenpflegeverein **Tel. 07234 1419 Frau Raible-Kardinal** oder über Notfallhandy Tel. 0162 5696532

Ambulanter Kinder- und Hospizdienst

Sterneninsel Pforzheim und Enzkreis
Angelika Miko Einsatzleiterin,
Palliative Fachkraft
Telefon: 07082 4169438
sterneninsel@straubenhardt.com

**Beratungsstelle für Hilfen
im Alter**

in enger Zusammenarbeit mit dem katholischen Krankenpflegeverein Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.

Caritasverband e.V. Pforzheim

Markus Schweizer

Blumenhof 6, 75175 Pforzheim,

Tel. 07231 128130 E-Mail:

Markus.Schweizer@Caritas-Pforzheim.de

Soziale Dienste

Pforzheim/Enzkreis gGmbH

Soziale Dienste
Pforzheim/Enzkreis
gGmbH

Essen auf Rädern

AWO Nordschwarzwald

Ispringer Straße 1

75179 Pforzheim

Tel.: 07231 14424 12

FAX: 07231 14424 14

info@awo-nordschwarzwald.de

Essen auf Rädern

Mobiler Dienst

Familienentlastender Dienst

Ansprechpartnerin: Eva Stein

www.awo-nordschwarzwald.de

Diakonie

Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt

Pestalozzistraße 2, 75172 Pforzheim

Tel. 07231 37878, Fax 07231 378755

Das Diakonische Werk Pforzheim unterhält ein Frauenhaus, in dem misshandelte und von Misshandlungen bedrohte Frauen und deren Kinder Aufnahme finden können. Für Beratung und Hilfe gilt folgende Telefonnummer: **07231 457630**



"Ich kann's nicht fassen"
Telefonseelsorge 0800 1110111



ÖFFENTLICHE UND AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Schulverband Neuhausen

Sitz: 75240 Neuhausen, Enzkreis

Einladung

zu der am **Donnerstag, den 03. April 2014, um 19.30 Uhr** in der **Cafeteria der Verbandsschule im Biet** stattfindenden **öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung**

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Bekanntgaben
2. Protokoll der Sitzung vom 10. April 2013
3. Beratung und Feststellung der Jahresrechnung 2013
4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2014
5. Bericht der Schulleitung und der Schulsozialarbeiterin
6. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit
7. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Geld- und Sachspenden an die Verbandsschule im Biet - nachträgliche Zustimmung zu den jeweiligen Gemeinderatsbeschlüssen von Tiefenbronn und Neuhausen -
8. Spendenbericht 2013
9. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
gez. Korz, Verbandsvorsitzender

Gemeinde Tiefenbronn/Enzkreis

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

Am Mittwoch, dem 02. April 2014, findet um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Tiefenbronn, Gemmingenstr. 1, 75233 Tiefenbronn, eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses statt.

Gegenstand der Sitzung:

- 1.) Hinweis auf die Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses
- 2.) Prüfung der eingegangenen Wahlvorschläge zur Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014 und Beschlussfassung über ihre Zulassung
- 3.) Beratung und Beschlussfassung über den Einsatz des elektronischen Wahlverarbeitungssystems WinWVIS
- 4.) Beratung und Beschlussfassung über die Reihenfolge der Auszählung
- 5.) Beratung und Beschlussfassung über die zentrale Auszählung
- 6.) Verschiedenes

Tiefenbronn, den 27. März 2014

Frank Spottek

Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

90. Geburtstag



Am vergangenen Dienstag konnte Frau Anna Weinert aus Tiefenbronn ihren 90. Geburtstag im Kreise ihrer Familie feiern. Herr Bürgermeister Frank Spottek überbrachte Frau Weinert ein Präsent der Gemeinde sowie das Glückwunschsreiben des Ministerpräsidenten. Er gratulierte Frau Weinert zu ihrem runden Geburtstag und wünschte ihr alles Gute, vor allem Gesundheit.

Geänderte Essensabrechnung in den Kindergärten ab 01. April 2014 und für die Schulkindbetreuung ab 01. Mai 2014 – Dauerauftrag stoppen!

Ab dem 01. April 2014 werden die Essensabrechnungen für die Kindergärten wie folgt geändert:

Die Essensanzahl der jeweiligen Kinder werden in der Einrichtung notiert und am Monatsende dem Rathaus mitgeteilt. Alle Eltern, deren Kinder im jeweiligen Monat gegessen haben, erhalten dann zu Anfang des Folgemonats eine Rechnung von der Gemeindeverwaltung. Diese muss dann überwiesen werden bzw. es kann eine Abbuchungsermächtigung erteilt werden. Das heißt, dass der bisherige Dauerauftrag des Vorauszahlungsbetrages der Eltern für den Essensmonat April 2014 gestoppt werden muss.

Diese Regelung tritt analog für die Schulkindbetreuung einen Monat später zum 01. Mai 2014 in Kraft.

Wir bitten um Beachtung!

Ihre
Gemeindeverwaltung

Verpflichtende Ferien für Kindergartenkinder ab dem Jahr 2015

Die Kindergärten der Gemeinde Tiefenbronn haben jedes Jahr ca. 10 bis 13 verpflichtende Schließtage in den Weihnachtsferien sowie einzelne Tage über das Jahr verteilt. Vom kommunalen Verband für Jugend und Soziales in Baden-Württemberg werden 26 Schließtage pro Jahr empfohlen. Dies aus dem Grund, dass die Kinder auch eine Auszeit vom Kindergarten erhalten und somit „Urlaub vom Kindergarten“ haben. Für die Kinder ist die Zeit im Kindergarten nicht nur spielen und toben, sondern auch eine gewisse „Belastung“, wenn diese nicht durch eine Auszeit unterbrochen wird. Andere Gemeinden haben deshalb z.B. zwei oder drei Schließwochen in den Sommerferien. Die Leiterinnen der Kindergärten berichten, dass es eine zunehmende Tendenz gibt, dass Eltern ihre Kinder in die Einrichtung bringen, auch wenn sie Urlaub haben und zuhause sind. Dies ist aus pädagogischen Gründen und zum Wohl der Kinder nicht nachvollziehbar.

In der letzten Kindergartenausschusssitzung am 12.3.2014 wurde unter Teilnahme von Gemeinderäten, Kindergartenleiterinnen und Elternvertretern diese Thematik angesprochen.



Von der Gemeindeverwaltung wurde nach Absprache mit den Leiterinnen angeregt, eine verpflichtende „Auszeit“ für die Kinder für die Dauer von zwei Wochen in der Zeit von Pflingstferienbeginn und Sommerferienende einzuführen. Somit haben alle Eltern genügend Zeit, sich ihren Urlaub für die jeweiligen Ferien einzuplanen oder wenn noch keine schulpflichtigen Geschwisterkinder da sind, in der günstigeren Reisezeit zwischen den Ferien Urlaub zu nehmen. Diese Regelung wurde von allen Teilnehmern einhellig begrüßt. Diese Regelung tritt jedoch erst zum Jahr 2015 in Kraft und wird in die noch zu ändernde Kindertageseinrichtung mit aufgenommen.
Frank Spottek
Bürgermeister

Zweckverband „Breitbandversorgung im Enzkreis“ startet

**Marktanalyse in 25 Mitgliedsgemeinden
Privathaushalten und Gewerbebetrieben gehen demnächst Erhebungsbögen zu**



Nach seiner formellen Gründung leitet der Zweckverband „Breitbandversorgung im Enzkreis“ nun den nächsten Schritt zur Verbesserung der Breitbandversorgung im Verbandsgebiet ein: Begleitet vom Fachbüro „tkt teleconsult GmbH“ wird für die 25 Mitgliedsgemeinden eine Marktanalyse erstellt; das schreiben landesrechtliche Förderbestimmungen, die auf EU-Recht basieren, vor. Bei Privathaushalten und Gewerbebetriebern wird so der Bedarf an schnellen Internetverbindungen erhoben.

Verbandsvorsitzender Bürgermeister Jürgen Kurz betont den Stellenwert der Marktanalyse: „Nur bei einer hohen Rücklaufquote können wir den Nachweis führen, dass im gesamten Enzkreis Bedarf für schnelles Internet via Glasfaser besteht.“ Die Verbandsgemeinden versenden bis spätestens Ende März die Erhebungsbögen. Auch Erster Landesbeamter Wolfgang Herz, im Landratsamt zuständiger Dezernent für digitale Infrastruktur, wirbt für die Teilnahme an der Marktanalyse: „Auch wenn Sie derzeit mit Ihrem Internetanschluss zufrieden sind, denken Sie heute schon an die rasante Entwicklung, die uns noch bevorsteht, und helfen Sie mit, dass wir für alle Kreisbewohner und die Wirtschaft hervorragende Bedingungen schaffen können.“ Voraussichtlich 2016 wird mit dem Bau der ersten Glasfaserleitungen begonnen und anschließend möglichst schnell der Netzbetrieb aufgenommen. Vorher muss der Zweckverband leider noch hohe gesetzliche und bürokratische Hürden überwinden.

Mit dem Ziel, den Breitbandausbau zu beschleunigen, wurden bereits in der ersten Verbandsversammlung Mitte Februar Kooperationsvereinbarungen mit der Sparkassen-IT (einer Tochterfirma der Sparkasse Pforzheim-Carlw), den Stadtwerken Pforzheim und der ODR Technologie Service GmbH, einer Tochterfirma der EnBW, abgeschlossen. Die Kooperationspartner versprechen sich von dieser Vereinbarung eine bessere Abstimmung bei Bau, Planung und gegenseitiger Überlassung von Breitbandinfrastruktur. Sie wollen so zügiger und kostengünstiger schnelle Internetverbindungen schaffen und doppelte Infrastrukturen vermeiden.

Jürgen Kurz, der auch Vizepräsident des Gemeindetags ist, begrüßt die aktuelle Initiative des Landes für Vereinfachungen beim Ausbau des schnellen Internets. Minister Alexander Bonde (Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz) hatte

vor wenigen Tagen eine Studie zum Bedarf beim Glasfaserausbau für Unternehmen vorgestellt und den Kommunen Vereinfachungen bei der Förderantragstellung in Aussicht gestellt. Wer sich näher mit der gestarteten Marktanalyse befassen möchte, findet auf der Homepage des Zweckverbandes weitere Informationen (www.enzkreis.de/Breitband/Aktuelles).

LEADER Heckengäu

Koordinierungsstelle
Parkstr. 16, 71034 Böblingen, Telefon 07031 / 663-1174

**Bewerbung um Zuschlag für LEADER-Region Heckengäu
Heiße Phase beginnt - LEADER Auftaktveranstaltung am
21. März in Althengstett**

Es geht um nicht mehr und nicht weniger als um die Zukunft des Heckengäus.

22 Kommunen bewerben sich darum, den Zuschlag als LEADER-Region für 2014 – 2020 zu erhalten. LEADER (franz.) „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ steht für „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. In einer solchen Förderkulisse können Projekte aus der Bürgerschaft und den Kommunen mit einer Anschubfinanzierung unterstützt und so die Entwicklung des ländlichen Raums gestärkt werden.

Am Freitag, 21. März 2014, fand in der Aula der Grund- und Werkrealschule Althengstett die Auftaktveranstaltung zum Bewerbungsprozess für LEADER Heckengäu statt. Für die versammelten Teilnehmerinnen und Teilnehmern ging es in erster Linie darum, zu erfahren, was LEADER ist, wie Projekte aussehen könnten und was umsetzbar wäre. Andere Regionen haben es bereits vorgemacht, Anschauungsmaterial gibt es also vielfältig. Und für das Heckengäu spricht, so betonte auch der Böblinger Landrat Roland Bernhard, „dass durch PLENUM Heckengäu schon eine geschlossene räumliche Einheit über Gemeinde- und Kreisgrenzen hinweg entstanden ist, die jetzt auch für die Bewerbung für LEADER von Vorteil ist.“ Fünf Gemeinden bewerben sich aus dem Landkreis Böblingen, (Weissach, Deckenpfronn, Jettingen, Mötzingen und Bondorf), neun aus dem Landkreis Carlw, (Bad Liebenzell, Simmozheim, Althengstett, Ostelsheim, Gechingen, Wildberg, Nagold, Egenhausen und Haiterbach), sieben aus dem Enzkreis, (Wiernsheim, Wurmberg, Mönshausen, Wimsheim, Friolzheim, Tiefenbronnen und Neuhausen) sowie mit Eberdingen eine Gemeinde aus dem Landkreis Ludwigsburg. „Dieselben vier Landkreise, die schon bei PLENUM Heckengäu vereint sind, sind jetzt auch bei der Bewerbung für LEADER Heckengäu vertreten“, erklärte Bernhard. In einem „simple-show“ Film, der auf der LEADER-Homepage abrufbar ist, wird kurz und anschaulich erklärt, wie das Förderprogramm funktioniert und was das für das Heckengäu bedeuten könnte. Die Handlungsfelder, innerhalb derer Projekte entwickelt werden können, sind jetzt schon klar umrissen. Nach der Begrüßung durch den Althengstetter Bürgermeister, Dr. Clemens Götz, und das Grußwort von Landrat Bernhard gab es Gelegenheit für die Anwesenden, sich anhand von Beispielen Ideen zu holen. Dann ging es bereits zu einer ersten, konkreten Ideenfindung in die Arbeitskreise. Die drei Themenbereiche sind: „Leben und Arbeiten auf dem Land im Einklang von Familie und Beruf“, „Kultur und Natur – naturnaher, ländlicher Naherholungs- und Erlebnis-tourismus“ und „Landschaftspflege und Naturschutz“.

Der weitere Zeitplan steht fest. Die Bewerbung mit einem gebietsspezifischen, regionalen Entwicklungskonzept muss bis Herbst 2014 abgegeben werden. Je mehr bis dahin an Ideen gesammelt und an Engagement in der Bevölkerung nachgewiesen werden kann, desto besser sind die Chancen für das Heckengäu, einen Zuschlag zu erhalten. Die Aktionen, die dazu laufen, sind vielfältig. Jugendliche, die von der Sindelfinger Kinderfilmakademie sim.tv eigens geschult wurden, führten im Rahmen der Auftaktveranstaltung schon erste Interviews mit Anwesenden. Sie werden den gesamten Bewerbungsprozess dokumentieren und einen Film gestalten. Dazu werden noch weitere Teilnehmer gesucht, die in den Osterferien (15./16. April 2014) das Filmen erlernen und bei der Dokumentation mitmachen möchten. Eine Jugendwerkstatt im Juli 2014 bietet Jugendlichen zudem die Möglichkeit, ihre Sichtweisen zur Zukunft des Heckengäus einzubringen. Ein Kurzgeschichten-



Wettbewerb ist bereits ausgeschrieben, der zum Ziel hat, Visionen zu generieren, wie das Heckengäu in zehn Jahren aussehen könnte. Und im Sommer wird es einen Ideen-Abend mit regionalem Genuss bei lokalen Gastronomen geben, um gemeinsam konkrete Projektvorschläge zu den bis dahin aufgestellten Leitbildern und Zielen zu erarbeiten.

Jeder kann sich einbringen im LEADER Prozess, so lautete auch der abschließende Aufruf im Rahmen der Auftaktveranstaltung in Althengstett. Informationen gibt es online unter www.leader-heckengäu.de. Dort finden sich sowohl der „simple-show“ Film als auch alle aufgeführten Aktionen. Wer mitmachen möchte, findet dort auch eine Kontakt-Adresse, oder meldet sich telefonisch bei der Koordinierungsstelle im Landratsamt Böblingen unter Telefon 07031 / 663-2388 oder per Mail an info@leader-heckengäu.de.

Wer hat Lust, einen eigenen Film zu drehen? Workshop bei der Sindelfinger Kinderfilmakademie sim-tv am 15. und 16. April 2014 Entstehungsgeschichte von LEADER Heckengäu wird filmisch dokumentiert

Wie sieht das Heckengäu in zehn Jahren aus – welche Ideen kommen da bei den Menschen auf? Was könnte man verbessern, was prägt das Heckengäu? Warum ist es toll, hier zu leben, was gefällt vielleicht nicht so?

Fragen, die die Menschen im Heckengäu selbst am besten beantworten können. Und Fragen, die dazu führen, dass sich Projekte entwickeln können, die im Rahmen von LEADER gefördert werden könnten. 22 Kommunen im Heckengäu bewerben sich darum, den Zuschlag als LEADER-Region für 2014 – 2020 zu erhalten. LEADER (franz.) „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ steht für „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. Der ganze Prozess rund um diese Bewerbung und die vielfältigen Aktionen, die laufen, werden von der Sindelfinger Kinderfilmakademie sim-tv filmisch dokumentiert. Dafür werden noch Jugendliche (ab 14 Jahren) gesucht, die mitmachen. In den Osterferien, am Dienstag und Mittwoch, 15./16. April 2014, wird ein Workshop für Jugendliche durchgeführt, in dem sie das Filmen und Schneiden erlernen. Es soll ein erster Film entstehen, „HECKENGÄU 2025 – Unsere Region, unsere Zukunft und unser Film“.

Wer schon immer wissen wollte, wie ein Film entsteht, und Lust hat, mitzumachen, findet weitere Information unter www.leader-heckengäu.de oder www.facebook.com/leaderheckengaeu. Die Anmeldung ist möglich über die Internetseite oder direkt bei: LEADER Heckengäu, Koordinierungsstelle, Parkstraße 16, (D 538) in 71034 Böblingen, Tel. 07031-663 2388, info@leader-heckengäu.de

Müllabfuhrplan für das II. Quartal 2014

T = Tiefenbronn L/M = Lehnungen und Mühlhausen X = alle Ortsteile

APRIL	Ortsteile				
	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne	Recyclinghof Frolzheim	Recyclinghof Würmberg	Sonstiges
1 Di					
2 Mi		14:00-17:30	9:00-12:30		
3 Do					
4 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30	Schadstoff	
5 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
6 So					15. KW
7 Mo				Schadstoff	
8 Di					
9 Mi		9:00-12:30	14:00-17:30	E-Geräte*	
10 Do	X				
11 Fr		□ L/M 9:00-12:30	14:00-17:30		
12 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
13 So					16. KW
14 Mo		● L/M			
15 Di		14:00-17:30			
16 Mi					
17 Do		14:00-17:30	9:00-12:30		
18 Fr	Karfreitag				
19 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
20 So	Ostersonntag				17. KW
21 Mo	Ostermontag				
22 Di			14:00-17:30		
23 Mi		□ T			
24 Do		● T 9:00-12:30	14:00-17:30		
25 Fr					
26 Sa	X	8:30-11:30	13:00-16:00		
27 So					18. KW
28 Mo					
29 Di					
30 Mi		14:00-17:30	9:00-12:30		

MAI	Ortsteile				
	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne	Recyclinghof Frolzheim	Recyclinghof Würmberg	Sonstiges
1 Do	Maifeiertag				
2 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30		
3 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
4 So					19. KW
5 Mo					
6 Di					
7 Mi		9:00-12:30	14:00-17:30	E-Geräte*	
8 Do					
9 Fr	X	9:00-12:30	14:00-17:30		
10 Sa		□ L/M 8:30-11:30	13:00-16:00		
11 So					20. KW
12 Mo		● L/M			
13 Di		14:00-17:30			
14 Mi					
15 Do		14:00-17:30	9:00-12:30		
16 Fr					
17 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
18 So					21. KW
19 Mo		□ T			
20 Di		● T 14:00-17:30			
21 Mi					
22 Do	X	9:00-12:30	14:00-17:30		
23 Fr					
24 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
25 So					22. KW
26 Mo					
27 Di					
28 Mi		14:00-17:30	9:00-12:30		
29 Do	Christi Himmelfahrt				
30 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30		
31 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		

JUNI	Ortsteile				
	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne	Recyclinghof Frolzheim	Recyclinghof Würmberg	Sonstiges
1 So					23. KW
2 Mo					
3 Di					
4 Mi		9:00-12:30	14:00-17:30	E-Geräte*	
5 Do	X				
6 Fr		□ L/M 9:00-12:30	14:00-17:30		
7 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
8 So	Pfingstsonntag				24. KW
9 Mo	Pfingstmontag				
10 Di		● L/M 14:00-17:30			
11 Mi					
12 Do		14:00-17:30	9:00-12:30		
13 Fr					
14 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
15 So					25. KW
16 Mo		□ T			
17 Di		● T 14:00-17:30			
18 Mi					
19 Do	Fronleichnam				
20 Fr	X				
21 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
22 So					26. KW
23 Mo					
24 Di					
25 Mi		14:00-17:30	9:00-12:30		
26 Do					
27 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30		
28 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
29 So					27. KW
30 Mo					

Schadstoffsammlung aus Haushalten (Termine im Kalender)

- 04.04. + 24.10.: Mühlhausen, Platz bei der Würmtalhalle: 09.00-09.30 Uhr
- Lehnungen, Parkplatz beim Feuerwehrgerätehaus: 10.00-11.00 Uhr
- 07.04. + 27.10.: Tiefenbronn, Parkplatz beim neuen Sportplatz, Alte Wimsheimer Straße: 10.15-10.45 Uhr

* Kühl-, Elektrogroßgeräte und Sperrmüll werden auf Abruf entsorgt.
Bitte 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden

Zusätzliche Schadstoffsammlung (8.00 Uhr - 12.00 Uhr)

- 24.05.14: Straubenhardt-Conweiler, Steinbeisstr. bei der Tennishalle
- 14.06.14: Mühlacker: Bauhof Herrenwaag 35

TIEFENBRONN

JANUAR-JUNI



Das Passamt informiert

Alle Personalausweise, die bis zum **11.03.2014** und alle Reisepässe, die bis zum **11.03.2014** beantragt worden sind, liegen im Rathaus Tiefenbronn, Zimmer 1, zu den üblichen Öffnungszeiten zur Abholung bereit.

Bei Personen ab 16 Jahren ist für die Abholung des Personalausweises der Erhalt des PIN-Briefes Voraussetzung. Bitte bringen Sie den PIN-Brief aus Sicherheitsgründen nicht mit! Die bisherigen Personalausweise und Reisepässe, die noch nicht abgegeben worden sind, müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Zeitung "Abfallwirtschaft und Klimaschutz" sowie Abfallgebührenbescheide werden verteilt

Anfang nächster Woche erhalten viele Haushalte im Enzkreis zwei Mal Post vom Landratsamt: den jährlichen Abfallgebührenbescheid und die Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Enzkreis“. Der Abfallgebührenbescheid enthält die Endabrechnung für das Jahr 2013 und die Vorauszahlung für das laufende Jahr. Der Bescheid schlüsselt detailliert die einzelnen Gebührenarten und die in Anspruch genommenen Leerungstermine im Jahr 2013 auf. Die Vorausberechnung für 2014 erfolgt auf der Basis der Daten des vergangenen Jahres. In der Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz“ wird der Aufbau des Gebührenbescheides ebenfalls erläutert.

„Nach der Zustellung der Bescheide ist bei den Bediensteten der Abfallgebührenveranlagung Hochbetrieb“, wirbt Amtsleiter Ewald Buck vorsorglich um Verständnis. Falls sich Daten, die für die Erhebung der Abfallgebühren wichtig sind, ändern, sollte das dem Landratsamt schriftlich unter Angabe des Buchungszeichens mitgeteilt werden. Erst zum 1. Mai müssen die Gebühren bezahlt werden.

Wie in der verteilten Zeitung ebenfalls zu lesen sein wird, bietet die Abfall- und Klimaschutzberatung vom 5. Mai bis 2. Juni wieder zahlreiche Besichtigungen von Betrieben an. „Neu im Programm ist beispielsweise die Bioabfall-Vergärungsanlage in Leonberg, das Wasserkraftwerk Mühlacker mit Fischtreppe sowie das Wasserwerk der Mannenbachquelle im Eyachtal“, berichtet Abfallberater Reinhard Schmelzer. Ein Anmeldeformular ist in der Zeitung enthalten und steht auch auf der Entsorgungsplattform unter www.entsorgung-regional.de (Stichwort „Bestellformulare“) zur Verfügung.

Jana Edlinger von der Stabsstelle Klimaschutz berichtet in der Zeitung zudem über Klimaschutz für Kinder, das Ziel des Enzkreises, ein „Fair Trade Landkreis“ zu werden, sowie über den „CO2-Rechner“, der demnächst im Internet unter www.enzkreis.de/kreisverwaltung/klimaschutz zu finden sein wird.

Weitere Themen der Zeitung sind unter anderem die Schadstoffsammlung für Haushalte im April, drei Kompostkurse (am 14. Mai in Maulbronn, am 21. Mai in Königsbach und am 26. Mai in Neuenbürg-Arnbach), die Bilanz der Beratungsaktion „Keine Plastiktüten in die Biotonne“, der Kraftwerksumbau der Stadtwerke Mühlacker sowie das „EnergieSparPaket PLUS!“ der Stadtwerke Pforzheim.

Weitere Auskünfte zu den Themen gibt es auch bei der Abfall- und Klimaschutzberatung unter Telefon 07231 354838.

Schadstoff Sammelaktion im Enzkreis

Der Enzkreis führt im April wieder eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Das Entsorgungsfahrzeug wird am Freitag, 4. April, in folgenden Gemeinden Halt machen: Von 9 bis 9:30 Uhr in Mühlhausen auf dem Platz bei der Würmtalhalle; von 10 bis 11 Uhr in Lehningen auf dem Parkplatz beim Feuerwehrgerätehaus; von 11:30 bis 12:15 in Neu-

hausen auf dem Platz bei der Monbachhalle; von 13:45 bis 14:30 Uhr in Schellbronn auf dem Platz vor dem Wellenbad; von 15 bis 16 Uhr in Hamberg beim St.-Wolfgang-Zentrum im Bärenweg auf und von 16.30 bis 17 Uhr in Steinegg auf dem Parkplatz beim FC-Clubhaus in der Leimenstraße.

Am Montag, 7. April, wird das Entsorgungsfahrzeug von 9 bis 9:45 Uhr in Heimsheim auf dem Parkplatz Parkstraße/Pforzheimer Straße und von 10:15 bis 10:45 in Tiefenbronn auf dem Parkplatz beim neuen Sportplatz in der Wimsheimer Straße stehen.

Weitere Schadstoffsammlungen gibt es am 24. Mai in Straubenhardt - Conweiler, am 14. Juni in Mühlacker und am 26. Juli in Ispringen.

Die Daten wurden bereits im Abfuhrplan bekannt gegeben. Das Landratsamt bittet, von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen. Um die Sammeltermine in den verschiedenen Ortsteilen einhalten zu können, wird außerdem gebeten, die genannten Uhrzeiten einzuhalten.

„Enzkreis erleben“ startet ins verflixte siebte Jahr

Die Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“ startet mittlerweile ins verflixte siebte Jahr. Die diesjährige Auftaktveranstaltung findet am Montag, 31. März, um 18 Uhr im Landratsamt Enzkreis in Pforzheim statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Nach der Begrüßung durch Landrat Karl Röckinger und einer musikalischen Umräumung durch drei Ensembles der Jugendmusikschule Neuenbürg wird der Schwerpunkt des Abends – passend zum Schwerpunkt des diesjährigen Veranstaltungskalenders - auf dem Naturpark Stromberg-Heuchelberg liegen. Dietmar Gretter, Geschäftsführer des Naturparkzentrums, referiert deshalb zum Thema „Stromberg-Heuchelberg - zwischen Weltkulturerbe und Natura 2000“.

Dank vieler verschiedener Akteure konnte das Landratsamt Enzkreis wieder eine für jede Altersgruppe interessante Angebotspalette zusammenstellen, die bei der Auftaktveranstaltung vorgestellt werden soll - verbunden mit kleinen Kostproben aus den verschiedenen Regionen des Enzkreises.

Zur besseren Planung des Abends bittet das Landratsamt um eine kurze Anmeldung bis zum 26. März bei Angela Gewiese, Forum 21. Sie ist per Mail an angela.gewiese@enzkreis.de oder unter Telefon 07231 308-9486 zu erreichen. Der Veranstaltungskalender ist im Landratsamt Enzkreis oder bei den Rathäusern der Kreisgemeinden erhältlich. Er kann aber auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum21 heruntergeladen werden.



Kindergarten Tiefenbronn

Wie jedes Mal nach unserem Kleiderbasar, wollen wir uns auf diesem Weg ganz herzlich bei unseren **Elternbeirätinnen** bedanken, die den **Kleiderbasar** in Eigenregie und mit großem Engagement auf die Beine gestellt haben. Die Organisation und die Durchführung sind im Laufe der Jahre immer professioneller geworden – in diesem Jahr wurden diese von unserer neuen Elternbeiratsvorsitzenden **Frau Sünderhauf** und deren Elternbeiratsteam hervorragend übernommen und weitergeführt.

Bedanken wollen wir uns ebenso bei den Eltern die Kuchen gespendet, beim Auf-, Abbau und beim Kuchenverkauf geholfen haben. Um den positiven Ablauf zu gewährleisten, brauchen wir viele Helfer, die nicht auf die Zeit schauen, die sie z.B. an der Kuchentheke stehen. Ohne diese Mithilfe könnte der Kleiderbasar nicht stattfinden!

Frau Sünderhauf überreichte uns den Erlös. Es ist ein hübsches Sümmchen zusammen gekommen.



Kindertagesstätte Lehningen



Kleiner Ostermarkt in Lehningen, am Sonntag, den 30.03.2014, veranstaltet die Kita Kuckuckshaus vor und nach dem ökumenischen Kindergottesdienst (Beginn 11.30 Uhr) in der katholischen Kirche St.Otilien in Lehningen einen kleinen Ostermarkt. Der Erlös kommt unseren Kindergartenkindern zu Gute. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ihr Kindergarten Kuckuckshaus

Förderverein V.i.B. Neuhausen e.V.



3. Brettspielnachmittag

mit
-neu- Spieleflohmarkt -neu-
an der Verbandsschule im Biet
Freitag, 04. April 2014

ab 14.00 Uhr für Schüler, Eltern und Großeltern ...
einfach alle, die Lust am Spielen haben
„Auf die Spiele fertig los“

Eltern, Jugendliche und Kinder können an diesem Tag grenzenlos Brettspielspaß erfahren und zusammen das gemeinsame Spiel am Tisch entdecken.

Spielverlage stellen uns Spiele für jedes Alter ab 5 Jahren zur Verfügung. Spiele wie z.B.: Zug um Zug, Manno Monster, Einfach Genial, Gitterrätsel, Krakenalarm, Tsuru, Spinnenschleim und Krötendreck, Drecksau, Der Hobbit, Monsterfalle ... und viele mehr

Spieleerklärer erklären die Spiele, so muss niemand die Anleitung lesen. Alle spielbegeisterten Bietler sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf einen tollen Spieletag. Anmeldungen bitte telefonisch unter 07234-948040 oder am besten per Mail an: spieletag-vib@t-online.de

Ab 13.00 Uhr gibt es einen Mittagssnack und gegen später Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei.

Die Wul-Gruppe (Wirtschaft und Informationstechnik, Klasse 9), möchte an diesem Tag einen Spiele-Flohmarkt durchführen.

Wenn Sie ein Spiel verkaufen möchten, dann können Sie Wul folgendermaßen kontaktieren:
Am Donnerstag, 27.03. von 16 bis 18 Uhr und am 29.03. von 9 bis 11 Uhr haben Sie die Möglichkeit gebrauchte Spiele bei uns in der Werkrealschule abzugeben.

Für den Arbeitsaufwand wird eine Gebühr von 1 € erhoben. Dieser Betrag wird nicht zurück erstattet, auch wenn das Spiel nicht verkauft wird.

Sie dürfen den Wert Ihres Spieles selber festlegen und wenn Sie ein Spiel abgegeben haben, dann erhalten Sie dafür ein Zertifikat.

Spiele werden nur angenommen, wenn sie vollständig sind. Der Erlös und die nicht verkauften Spiele können am 04.04. im Anschluss an den Brettspieltag wieder abgeholt werden. Wir freuen uns auf Sie!

Förderverein Verbandsschule im Biet e. V.
Günther Görgen (Vorsitzender) Hohenwarter Straße 44
75242 Neuhausen Tel. 07234 948040
E-Mail: guenther-g@t-online.de

SPIELEABEND!

Der nächste Spieleabend findet am Donnerstag, 27.3.2014, um 19:30 Uhr in der Aula/Cafeteria der WRS in Steinegg statt. Alle spielbegeisterten Bietler sind recht herzlich eingeladen!
SD

Lucas-Moser-Schule Grundschule Tiefenbronn



Tel. 07234 – 5925, FAX 07234 – 2560
E-Mail: poststelle@04133383.schule.bwl.de
Website: www.gs-tiefenbronn.pf.schule-bw.de

Bürozeiten der Schule

Montag, Dienstag, Mittwoch:
von 8.35 - 11.30 Uhr
Freitag:
von 8.45 - 12.00 Uhr

„Mensch ärgere dich nicht“ –

Turnier an der Lucas-Moser-Schule

Schon seit mehreren Jahren unterstützt der Lions Club Wimsheim finanziell das Programm „Klasse 2000“, ein Präventions- und Verhaltensprogramm für Grundschüler, an der Lucas-Moser-Schule.

Um weiterhin als Sponsor in diesem Bereich tätig zu sein, veranstaltete der Lions Club Wimsheim in Zusammenarbeit mit der Lucas-Moser-Schule am 15.März ein „Mensch ärgere dich nicht“ – Turnier an der Schule.

Dr. Muthsam, der beim Lions Club Wimsheim zuständig für die Schulprogramme „Klasse 2000“ (Grundschule) und Lions Quest (Weiterführende Schulen) ist, hatte die Idee für das Turnier an die Schule heran getragen. Betreut wurde das Turnier von den Herren Weisbrich (BM Wimsheim), Stähle, und von der Bey. Insgesamt nahmen 88 Mitspieler an diesem Turnier teil, die jeweils in 4er-Gruppen um den Sieg kämpften und dabei viel Spaß hatten!

Nach insgesamt vier Spielrunden wurden die Gewinner gemeinsam von Frau Hasenmaier und Herrn Dr. Muthsam ermittelt. Alle Mitspieler erhielten zum Abschluss eine Teilnehmerurkunde und die besten fünfzehn bekamen jeweils einen Sachpreis.

Ein herzliches Dankeschön an den Lions Club Wimsheim, an alle Mitspieler und an die Eltern der Lucas-Moser-Schule für ihre tolle Unterstützung!
gez. Mük



FEUERWEHR

Gesamtwehr Tiefenbronn

Bericht der Hauptversammlung

Am 15. März fand im Bürgerhaus in Lehningen die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tiefenbronn statt. Vor voll besetzten Reihen konnte Kommandant Marcel Regelman von insgesamt 37 Einsätzen im Jahr 2013 berichten. Das war ein Einsatz weniger als im Jahr 2012.



Die Einsätze waren recht gleichmäßig über das Jahr verteilt und teilten sich in 6 Brände, 26 technische Hilfeleistungen, 3 Tiereinsätzen und 2 sonstige Einsätze bzw. Fehl- oder böswillige Alarme auf.

Zu den Bränden zählte auch der Brand in der Tiefenbronner Maria-Magdalenen-Kirche am 24. März 2013. Nach einer schnellen Lageerkundung konnte der Brand in der Sakristei lokalisiert werden. Um die Kirche möglichst wenigen Belastungen auszusetzen wurde ein Rauchvorhang installiert sowie die Zwischentüre zum Kirchenschiff geschlossen. Leider konnte der Löschangriff nicht, wie geplant, durch die Außentüre erfolgen, da diese nicht geöffnet werden konnte. So musste der Löschangriff durch das Kirchenschiff erfolgen. Der Brand war recht schnell unter Kontrolle. Das lag auch daran, dass er frühzeitig entdeckt wurde.

Nur wenige Tage später, am 30. März 2013, wurde in der Bergstraße in Mühlhausen ein Wohnhausbrand gemeldet. Hier war die Lage deutlich ernster. Konnten die ersten Helfer der Abteilung Mühlhausen die Sachlage aufgrund ihres Anfahrtsweges nur schwer einschätzen, bot sich der Abteilung Tiefenbronn, die sich von der Gebäuderückseite näherten ein anderes Bild. So stand die Gebäuderückseite vom 1. bis zum 3. Obergeschoss zu großen Teilen in Flammen. Als klar war, dass die ganze Familie körperlich unversehrt ihr Zuhause verlassen hatte, galt es zunächst Riegelstellungen zu dem in wenigen Zentimetern Abstand stehenden Nachbargebäude aufzubauen und einen umfangreichen Löschangriff mit mehreren Atemschutztrupps ins Gebäudeinnere vorzunehmen. Äußerst schwierig gestaltete sich das Vordringen zum brennenden Dachstuhl, da der dichte Qualm den Atemschutzträgern die Sicht verhinderte. Am 1. Juni 2013 mussten in Tiefenbronn durch den Starkregen sehr vielen Einsatzstellen abgearbeitet werden. Des Weiteren wurde die Feuerwehr Tiefenbronn zur Überlandhilfe ans Seehaus und nach Mönshausen gerufen.

Erfolgreich erwies sich das Jahr 2013 im Bereich Lehrgänge und Weiterbildungen. So nahmen die Kameraden Alexander Döttling, Michael Schoch und Manuel Weiss an einem zweitägigen Seminar zum Thema sicherer Atemschutz teil.

Auf Kreisebene fanden Heißausbildungen im Brandcontainer der EnBW für die Atemschutzgeräteträger der Enzkreisfeuerwehren statt. Tanja Schoch, Kevin Claus, Michael Conle, Dennis Gann, Andreas Gerlich, Marius Maurer, Jörg Schippers und Alexander Schwarz haben hier erfolgreich teilgenommen. Jan-Hendrik Siart besuchte den Lehrgang "Ausbilden für Führungskräfte" welcher von der Landesfeuerwehrschule im Enzkreis durchgeführt wurde.



Tanja Schoch und Alexander Glass nahmen an einem Fahrtraining für Jugendleiter teil, welches von der Jugendfeuerwehr Enzkreis organisiert wurde.

Viele Stunden hat eine Gruppe von jungen Kameradinnen und Kameraden in Ausbildung und Übungen investiert. Grund war die Teilnahme bei den Leistungsübungen, wo Hanna Grönheim, Christiane Hieber, Tanja Schoch, Kevin Claus, Michael Conle, Kevin Ehlers, Christian Gall, Andreas Gerlich, Marius Maurer, Michael Maurer, Kilian Necker, Julian Reinelt, Sven Rottner, Marc Thielmann, Marcel Wild und von der Freiwilligen Feuerwehr Neuhausen Larissa Dörner erfolgreich teilgenommen und das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze erhalten haben.

Die Arbeit der Jugendfeuerwehr wurde in allen Berichten besonders hervorgehoben, sie hat Vorbildcharakter im ganzen Enzkreis. Durch einen ausgewogenen Dienstplan mit Mischung aus feuerwehrtechnischen Übungen und sonstigen Aktivitäten, wie Schwimmen, Sport oder Besichtigungen ist die Anziehungskraft der Jugendfeuerwehr weiterhin ungebrochen. Beim Pokalwettkampf in Birkenfeld hat die Jugendfeuerwehr Tiefenbronn mit vier Gruppen ihr Können unter Beweis gestellt. So belegten die Gruppen unter 14 Jahren einen dritten und vierten Platz. Hier war die zweite Gruppe die schnellere, mit nur einer Sekunde Vorsprung. Die Gruppen über 14 Jahren erreichten einen siebten und was noch viel mehr Grund zur Freude war, den zweiten Platz. Somit konnten sich auch 2013 wieder zwei Gruppen aus Tiefenbronn auf dem Podium zeigen. Des Weiteren konnten sich die Jugendlichen den Juxpokal, welcher an diesem Tag vor Ort von einem Kettensägenkünstler hergestellt wurde, ergattern. Die Anstrengungen um eine gute Nachwuchsarbeit dürfen dennoch nicht nachlassen. So stellte Florian Ritschel ein neues Werbekonzept für die Jugendfeuerwehr vor. Mit einem Imagefilm, welcher im Laufe des Jahres fertiggestellt und im Internet veröffentlicht werden soll, will man weitere Jugendliche für die Feuerwehr gewinnen. Nachdem das erste Halbjahr mit einem Grillabend zum Ausklang kam, startete das zweite Halbjahr mit einem Zeltlager. Voller Stolz wurden zahlreiche Jugendliche für regen Dienstbesuch ausgezeichnet.



Durch die gute Jugendarbeit konnten Thomas Etzel, Johannes Gall und Alexander Rust in die Einsatzabteilung übernommen werden.



Somit umfasste die Gesamtwehr Tiefenbronn zum 31.12.2013 171 Angehörige, 98 Angehörige der Einsatzabteilung, 34 Männer und Frauen in den Altersabteilungen und 39 Jugendliche, hiervon 3 Mädchen.

Im vergangenen Jahr wurden wieder Brandschutzerziehungen in der Lucas-Moser-Grundschule in Tiefenbronn durchgeführt. Hierbei wurden auch die Fahrzeuge und Geräte, aber auch Rauchmelder und Feuerlöscher vorgeführt.

Dank ging nicht nur an Bürgermeister Frank Spottke und den Gemeinderat. Auch seinen Jugendbetreuern, den Abteilungskommandanten und allen anderen Funktionsträgern dankte Kommandant Regelman für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Das Jahr 2013 stand für die Abteilung Tiefenbronn unter einem besonderen Vorzeichen. Es konnte das 75-jährige Jubiläum gefeiert werden. Lange zuvor wurden schon Pläne geschmiedet, die hier zum tragen kommen sollten. So konnten zahlreiche Vertreter aus Politik, Vereinen und Feuerwehren in



der feierlich geschmückten Gemmingenhalle zum Festbankett mit einem Gläschen Sekt begrüßt werden. Interessante Programmpunkte, kurzweilige Reden und ein Buffet zum Abschluss trugen zu einer gelungenen Veranstaltung bei. Einige Wochen später konnte rund um das Feuerwehrhaus in der Brunnenstraße ein Festwochenende gestartet werden. Begonnen mit einem Löschfahrzeug- Wetzziehen und der anschließenden Siegerehrung klang der Samstagabend mit Live-Musik und einem nicht erwarteten Besucheransturm an der Bar aus. Sonntags war Programm für Groß und Klein geboten.

Nach dem Bericht von Marcel Regelman, dem Bericht des Schriftführers Martin Stehle, dem Kassenbericht von Marcel Wild und dem Bericht des Jugendfeuerwehrwarts Alexander Glass führte Gemeinderat Joachim Gerlich traditionsgemäß die Entlastung der Verwaltung durch, welche einstimmig erfolgte. Er dankte der Gesamtwehr Tiefenbronn für die im Jahr 2013 geleistete Arbeit zum Wohle der Tiefenbronner Bevölkerung. Gerlich merkte an, dass dies für ihn die letzte Entlastung der Verwaltung ist welche er durchführt, da er sich in diesem Jahr, nach 25 Jahren, nicht mehr für den Gemeinderat aufstellen lässt.

Bürgermeister Frank Spottek dankte der gesamten Wehr für die außergewöhnliche Bereitschaft am Feuerwehrdienst und lobte die gute und zuverlässige Zusammenarbeit. Die Aufgaben der Feuerwehr werden, hier in Tiefenbronn, schnell, zuverlässig, professionell und stets mit vollem Pflichtbewusstsein bei Tag und Nacht erledigt. Dies funktioniert nur, wenn man engagierte Mitglieder hat, welche eine große Einsatzbereitschaft zeigen und viel Zeit in ihre Arbeit investieren. Hier lohnt es sich auch Geld für eine gute Ausstattung auszugeben. Dass die Kameradschaft stimmt zeigte sich wieder einmal beim 75-jährigen Jubiläum der Abteilung Tiefenbronn. Lobenswert wurde die Zusammenarbeit zwischen dem DRK Ortsverein Mühlhausen und der Feuerwehr erwähnt. Dies zeigte sich bei Einsätzen wie dem Wohnhausbrand in Mühlhausen, bei dem ich selbst vor Ort war, so der Bürgermeister. Auch die Jugendarbeit ist eine sehr wichtige Sache und bedeutet schließlich die Zukunft der Feuerwehr. Er findet es daher eine tolle Idee über Neue Medien für die Jugendfeuerwehr zu werben.

Kreisbrandmeister Christian Spielvogel ging kurz auf die Dienstbesprechung am Titisee ein. Bei Unwettereinsätzen wie am 1. Juni 2013 möchte er die Lageübersicht verbessern und auch die Betroffenen schon im Vorfeld zusammen mit den Gemeinden unterstützen. Als Hausaufgabe jeder einzelnen Enzkreis- Wehr betitelte er es, sich um die Ausstattung, Jugendarbeit und das Thema Tagesverfügbarkeit zu kümmern. Deshalb ist es schön wenn eine Wehr, wie hier in Tiefenbronn, so stabile Mitgliederzahlen bei der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr vorweisen kann. Um die Lehrinhalte bei Lehrgängen auf Kreisebene zu vereinheitlichen wurden die Kreisausbilder vor kurzem intensiv geschult. Zum Schluss seiner Grußworte dankte er der Wehr für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit im Jahr 2013 und wünschte eine erfolgreiche und vor allem unfallfreie Rückkehr von den Einsätzen. Hubert Sickinger berichtete von vielen Neuigkeiten aus dem Feuerwehrverband Enzkreis und dankte für die Unterstützung des Verbandes durch die Feuerwehr Tiefenbronn.

Nicht allzu lang war die Liste der Beförderungen und Ehrungen. Zum Hauptfeuerwehrmann wurde Holger Wackenhut ernannt. Zum Oberlöschmeister konnte Marcel Regelman Roger Geisel und Jan-Hendrik Siart ernennen.



Durch Kreisbrandmeister Christian Spielvogel wurde für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst Roger Geisel geehrt. Des Weiteren hätte Matthias Gabert, welcher leider nicht anwesend sein konnte, eine Ehrung für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhalten.



Das Landratsamt Enzkreis prüft für das Land Baden- Württemberg, wer die schon seit Jahren geltenden Vorgaben für diese Ehrungen einhält. So können zum Beispiel Kameraden, die das 65. Lebensjahr überschritten haben nicht mehr durch das Land geehrt werden. Damit die Arbeit, welche in dieser Zeit geleistet wurde, dennoch gewürdigt wird, gibt es noch eine Ehrung durch die Gemeinde Tiefenbronn. Hier hat sich Bürgermeister Spottek besonders gefreut, als er Peter Werner für 40 Jahre Mitgliedschaft und Hans Bellezer für 60 Jahre Mitgliedschaft ehren durfte.



Martin Stehle
Gesamtschriftführer
Bilder © Hartmut Barkowitz

Freiwillige Feuerwehr Tiefenbronn Abt. Tiefenbronn



Hallo Kameradinnen und Kameraden,
am Freitag, den **28.03.2014**, treffen wir uns um **19:30 Uhr** zu unserer nächsten Übung (Schulungsabend Fahrzeugbegleitordner / BMA / WEST).

Verantwortlich: **S. Jost / M. Regelman**
Kommandant: S. Jost, Tel. 0171 4317657
Stellvertreter: C. Zeller, Tel. 0171 6251463

Freiwillige Feuerwehr Tiefenbronn Abt. Mühlhausen

Am Freitag, den 28.03.2014, findet unser nächster Dienst statt. Wir treffen uns pünktlich um 19 Uhr beim Gerätehaus. Vollzähliges Erscheinen wird erwartet.
N.Gall



Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Diese Woche werden folgende Gegenstände kostenlos abgegeben:

Jugendzimmer buche/blau: Bett, Kommode, Schreibtisch
schwarz/weiß Jugend, sonst. Möbel
-Tel.: 949550 (auf AB sprechen)

Gefrierschrank –Bosch; Schreibtisch; Standfahrrad Kettler Golf;
Antik Nähmaschine; Schlafsessel
-Tel.: 949218

Gesucht wird:

Kinderwagen

-Tel.: 1067

Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Zur Vermeidung von Abfall und speziell zur Reduzierung von Sperrmüll wurde bei der Gemeinde Tiefenbronn ein "Sperrmüll-Markt" eingerichtet. Ziel dieser Daueraktion ist, dass noch verwendungsfähige Altgegenstände, die vom bisherigen Eigentümer nicht mehr benötigt werden, vermittelt werden. Hierbei ist sowohl an ein Angebot wie auch an eine Suche gedacht.

Das Bürgermeisteramt tritt als Vermittler auf, indem die Angebote und Gesuche im Mitteilungsblatt kostenlos veröffentlicht werden.

Bedingung hierbei ist, dass die Gegenstände kostenlos abgegeben werden. Die Abholung oder Zustellung muss selbst geklärt werden. Hierbei kann die Gemeinde leider nicht behilflich sein.

 **Bitte hier ausschneiden**

Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

Namens- und Anschriften-
angabe im Mitteilungsblatt () JA () NEIN

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....
.....
.....
.....

Fundbüro:

Vor ein paar Wochen wurden schwarze BUFFALO-Lederhandschuhe im OT Tiefenbronn, Turnfeldstr./Ecke Hagenschießstraße gefunden.

Im Bereich des Schulhof-Geländes der Lucas-Moser-Grundschule wurde letzte Woche ein I Pod gefunden.

Fundgegenstände können beim Bürgermeisteramt Tiefenbronn, Zimmer 1 abgeholt und abgegeben werden.

Veranstaltungen in der Gemeinde am Wochenende

28.03. 20.00 Uhr

Fußballverein Tiefenbronn Generalversammlung
Clubhaus Forcheneck

29.03.

Kleintierzüchterverein Tiefenbronn Festbankett 100 Jahre
Gemmingenhalle

29.03. – 30.03.

Frau Rummel Ausstellung
Bürger- und Kulturhaus Rose

30.03. ab 9.45 Uhr

Kath. Kirchengemeinde St. Alexander Fastenfrühstück
Kath. Gemeindezentrum St. Alexander

STANDESAMTLICHE MITTEILUNGEN



Geburten:

Rebecca Lotz, geb. am 25.02.2014 in Pforzheim, Tochter der Eheleute Ute und Sven Lotz, Ortsteil Tiefenbronn, Hagenschießstraße 5.

Paulina Eichfuß, geb. am 05.03.2014 in Böblingen, Tochter der Eheleute Stefanie und Lars Eichfuß, Ortsteil Mühlhausen, Finkenweg 3.

Sterbefälle

Frank Kirbach, Ortsteil Mühlhausen, Auf der Steig 7, verstorben am 11.03.2014 im Alter von 46 Jahren in Frielzheim.

ALTERSJUBILARE



Wir gratulieren herzlich:

am 28.03.2014

Frau Erika Schoenmakers, Ortsteil Tiefenbronn, Riemenschneiderstraße 1, zum 74. Geburtstag

am 29.03.2014

Herr Ernst Müller, Ortsteil Tiefenbronn, Hölderlinstraße 5, zum 70. Geburtstag

am 30.03.2014

Frau Marga Krautscheid, Ortsteil Tiefenbronn, Kniebisstraße 2, zum 78. Geburtstag

am 31.03.2014

Frau Juliane Hoffmann, Ortsteil Tiefenbronn, Badstraße 8, zum 78. Geburtstag



am 31.03.2014

Frau Ruth Stecher, Ortsteil Lehningen, Vogelsangweg 1, zum 76. Geburtstag

am 31.03.2014

Herrn Josef Guster, Ortsteil Tiefenbronn, Franz-Josef-Gall-Straße 35/1, zum 75. Geburtstag

am 31.03.2014

Herrn Karl Zimmer, Ortsteil Mühlhausen, Auf der Steig 7, zum 75. Geburtstag

am 01.04.2014

Herrn Jelde Merckle, Ortsteil Lehningen, Talstraße 73, zum 80. Geburtstag

am 01.04.2014

Herrn Eduard Kühn, Ortsteil Tiefenbronn, Franz-Josef-Gall-Straße 48, zum 78. Geburtstag